

**Zeitschrift:** Schweizerische Geometer-Zeitung = Revue suisse des géomètres  
**Herausgeber:** Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres  
**Band:** 11 (1913)  
**Heft:** 2

**Vereinsnachrichten:** Bekanntmachung = Avis ; Mitteilung = Avis

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Jahrgang XI

Schweizerische

15. Februar 1913

# Geometer-Zeitung

Zeitschrift des Schweiz. Geometervereins

Organ zur Hebung und Förderung  
des Vermessungs- und Katasterwesens

Redaktion: Prof. J. Stambach, Winterthur

Expedition: Buchdruckerei Winterthur vorm. G. Binkert

Jährlich 12 Nummern  
und 12 Inseratenbulletins

No. 2

Jahresabonnement Fr. 4.—  
Unentgeltlich für Mitglieder

## Bekanntmachung.

Den Inhabern von Konkordatsgeometerpatenten oder von Geometerpatenten der Kantone Freiburg, Tessin, Waadt, Neuenburg und Genf wird hiemit bekannt gegeben, dass das eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement, um vielfach geäusserten Wünschen zu entsprechen, bereit ist, ihnen einen speziellen Ausweis in Form einer Urkunde über ihre Zulassung zu den schweizerischen Grundbuchvermessungen auszustellen.

Die Ausfertigungsgebühr beträgt Fr. 5. —. Gesuche um Abgabe dieses Ausweises sind an die unterzeichnete Amtsstelle zu richten.

*Bern*, den 31. Januar 1913.

Eidg. Grundbuchamt.

## Avis.

Les porteurs de la patente de géomètre du concordat ou de géomètres des cantons de Fribourg, Tessin, Vaud, Neuchâtel et Genève sont avisés par les présentes que le Département fédéral de Justice et Police, répondant aux vœux exprimés à plusieurs reprises, est d'accord de leur délivrer une attestation spéciale constatant qu'ils sont admis à participer aux mensurations cadastrales suisses.

Les frais d'expédition se montent à 5 francs. Les demandes sont à adresser à l'office soussigné.

*Berne*, le 31 janvier 1913.

Bureau fédéral du Registre foncier.

## **Mitteilung.**

Das Verzeichnis der Vermessungsbehörden und der zu den Grundbuchvermessungen zugelassenen Geometer ist neu erstellt worden und kann zum Preise von 50 Cts. von der unterzeichneten Amtsstelle bezogen werden.

**Eidgenössisches Grundbuchamt.**

---

## **Avis.**

Une nouvelle édition de la liste des autorités en matière de cadastre et des géomètres admis à participer aux mensurations cadastrales vient de paraître. Elle est mise en vente au prix de 50 centimes par l'office soussigné.

**Bureau fédéral du Registre foncier.**

---

## **Bündnerischer Geometerverein.**

Aus den Verhandlungen der Jahresversammlung, 19. Januar 1913 in Chur.

---

Bedeutend früher als gewöhnlich wurden die Mitglieder der Sektion Graubünden zur Jahresversammlung einberufen, um sich über die Stellung in der Schulfrage auszusprechen.

Der Präsident unterbreitet und begründet der Versammlung folgenden in Mehrheit gefassten Antrag des Vorstandes:

„Der Zentralvorstand wolle sich zuerst darüber schlüssig machen, in welcher Weise für das Hilfspersonal vorgesorgt und was aus den bisherigen Geometerschulen werden soll.“

Zur Eröffnung der Diskussion erhält Chefgeometer Halter das Wort. In längerem, gut aufgebautem Votum führt er den Mitgliedern die ganze Entwicklung der Schulfrage vor Augen, von ihrem Anfang bis auf den heutigen Stand. Das Bewusstsein der bisherigen Mangelhaftigkeit in der allgemeinen Bildung der Geometer ist unbestritten. Zur Beseitigung dieses Mangels haben sich zwei Richtungen herausgebildet:

1. Erweiterung der Technikumsbildung um zwei bis drei Semester und
2. Maturitätsprinzip und Fachausbildung am Polytechnikum.